

3.1 Datenbasen

Überblick

<i>Datenbasis</i>	Note Anbieter	Note Gruppe
1. Bonitätsdossiers		
Bürgel	2,0	1,9
Creditreform	2,0	
Dun & Bradstreet	1,8	
2. Firmenkurzdossiers		
ABC der dt. Wirtschaft	2,9	3,0
ALLECO	2,7	
Hoppenstedt	2,2	
Whois	4,3	
3. Produkte und Firmen		
Kompass	2,5	2,6
Sachon	2,7	
Wer liefert was?	2,7	
4. Adressen		
AZ Bertelsmann	3,2	3,1
Schober	3,0	
GESAMT	2,7	

Insgesamt ergibt sich über alle zwölf Datenbasen eine Durchschnittsnote von 2,7. Überdurchschnittlich schneiden hierbei mit einer 1,9 die Anbieter von Bonitätsinformationen ab. Die Produktinformationsanbieter gleichen mit ihrer 2,6 nahezu dem Durchschnitt. Etwas genauer sollte man sich die Gruppe der Firmendossieranbieter anschauen. Durch die suboptimale Note von Who is Who wird der Schnitt auf eine 3,0 nach unten gezogen; ohne diesen Extremwert kommen die restlichen drei auf ein arithmetisches Mittel von 2,6. Die Datenbasen bei den Adressinformationen fallen mit einer 3,1 etwas ab.

Vollständigkeit

<i>Vollständigkeit</i>	Note Anbieter	Note Gruppe
1. Bonitätsdossiers		
Bürgel	2	1,7
Creditreform	2	
Dun & Bradstreet	1	
2. Firmenkurzdossiers		
ABC der dt. Wirtschaft	3	2,3
ALLECO	1	
Hoppenstedt	1	
Whois	4	
3. Produkte und Firmen		
Kompass	3	3,0
Sachon	4	
Wer liefert was?	2	
4. Adressen		
AZ Bertelsmann	2	1,5
Schober	1	
GESAMT	2,2	

Bzl. der Vollständigkeit liegen ganz klar die Adress- und Bonitätsinformationsanbieter vorne. Bei den Firmenkurzdossiers, die als Gruppe insgesamt der Durchschnittsnote angepasst sind, spalten sich die Anbieter in zwei Extreme: ALLECO und Hoppenstedt schneiden mit sehr gut ab, ABC online und Who is Who liegen weit unter dem Durchschnitt. Fast eine gesamte Note schlechter als der Schnitt erhalten die Produktdatenbasen, wobei Wer liefert was? eine Ausnahme bildet.

Tabelle 3.1-1 zeigt die Anzahl der Datensätze aller Anbieter im Vergleich. Die meisten Datensätze liegen erwartungsgemäß bei den Adressinformationen vor, aber auch die Bonitätsanbieter, vor allem Dun & Bradstreet, können quantitativ gut mithalten.

Die Benotung und die Rangplätze nach Anzahl unterscheiden sich voneinander. Die Note ist abhängig von der jeweils definierten Grundgesamtheit und dem Grad, wie diese vorgegebene Grundgesamtheit erreicht wird. Es ist schwierig und nicht eindeutig festlegbar, wie groß diese Grundgesamtheiten tatsächlich sind.

<i>Anzahl der Datensätze</i>	Anzahl Datensätze	Rangplatz nach Anzahl
1. Bonitätsdossiers		
Bürgel	2.700.000	5
Creditreform	3.100.000	4
Dun & Bradstreet	3.915.415	3
2. Firmenkurzdossiers		
ABC der dt. Wirtschaft	69.832	10
ALLECO	1.086.965	6
Hoppenstedt	152.000	7
Whois	4.000	12
3. Produkte und Firmen		
Kompass	100.461	9
Sachon	35.000	11
Wer liefert was?	138.000	8
4. Adressen		
AZ Bertelsmann	4.000.000	2
Schober	4.400.000	1

Tabelle 3.1-1: Anzahl der Datensätze

Nicht unterschätzen sollte man die - erwünschte - Filterwirkung der "kleinen" Datenbasen, denn so werden etwa inaktive oder zu kleine Firmen ausgeschlossen sowie Spezialbereiche wie Teilbranchen oder Produkte identifizierbar gemacht.

Aktualität

<i>Aktualität</i>	Note Anbieter	Note Gruppe
1. Bonitätsdossiers		
Bürgel	1	1,0
Creditreform	1	
Dun & Bradstreet	1	
2. Firmenkurzdossiers		
ABC der dt. Wirtschaft	3	3,3
ALLECO	3	
Hoppenstedt	3	
Whois	4	
3. Produkte und Firmen		
Kompass	3	3,0
Sachon	3	
Wer liefert was?	3	
4. Adressen		
AZ Bertelsmann	3	3,5
Schober	4	
GESAMT	2,7	

Eindeutige Testsieger sind sowohl als Gruppe als auch als Einzelunternehmen die Bonitätsinformationsanbieter, und dies aus dem Grunde, dass hier stets anfragebedingte Nachrecherchen aktiviert werden. Der Rest der Anbieter bewegt sich im Vergleich hierzu mindestens zwei Noten schlechter. Die Aktualität bei Produktdatenbasen (3,0), Firmenkurzdossiers (3,3) und Adressen (3,5) lässt zu wünschen übrig.

Richtigkeit

<i>Richtigkeit</i>	Note Anbieter	Note Gruppe
1. Bonitätsdossiers		
Bürgel	1	1,3
Creditreform	1	
Dun & Bradstreet	2	
2. Firmenkurzdossiers		
ABC der dt. Wirtschaft	2	2,8
ALLECO	2	
Hoppenstedt	2	
Whois	5	
3. Produkte und Firmen		
Kompass	2	2,3
Sachon	3	
Wer liefert was?	2	
4. Adressen		
AZ Bertelsmann	3	3,5
Schober	4	
GESAMT	2,4	

Die Bonitätsinformationsanbieter schneiden eine Note besser und die Adressanbieter eine Note schlechter als der Durchschnitt ab. Bei den Firmendossiers ist wieder zu beachten, dass Who is Who die Gruppennote massiv nach unten zieht. Ohne Who is Who's mangelhaft schneidet der Rest mit einer glatten 2 ab und reiht sich somit hinter die Bonitätsdatenbasen auf Platz zwei ein.

Betrachtet man unsere Beispielfirma, so sind unterschiedliche Werte für denselben Sachverhalt vorhanden. Die Zahl der Beschäftigten im Jahr 2000 schwankt zwischen 261 (Bürgel), 280 (Creditreform und damit ALLECO) und 300 (D&B). Auch im Gründungsjahr (1950: Bürgel, D&B, Creditreform/ALLECO, ABCOnline; 1951: Hoppenstedt, Kompass, Schober) sind sich die Datenbasen nicht einig. Ähnliche Detailprobleme findet man etwa bei den Anteilen der Gesellschafter.

Auswertungstiefe

<i>Auswertungstiefe</i>	Note Anbieter	Note Gruppe
1. Bonitätsdossiers		
Bürgel	2	2,0
Creditreform	2	
Dun & Bradstreet	2	
2. Firmenkurzdossiers		
ABC der dt. Wirtschaft	2	2,8
ALLECO	3	
Hoppenstedt	2	
Whois	4	
3. Produkte und Firmen		
Kompass	3	3,3
Sachon	3	
Wer liefert was?	4	
4. Adressen		
AZ Bertelsmann	4	3,5
Schober	3	
GESAMT	2,8	

Die Note der Auswertungstiefe richtet sich nach dem Score des Feldschemas und zusätzlich nach dem von uns geschätzten Grad der tatsächlichen Belegung der einzelnen Felder.

Die Rangfolge bei der Auswertungstiefe sieht die Bonitätsdaten (2,0) vorne, gefolgt von den Firmenkurzdossiers (2,8), den Produktdaten (3,3) und schließlich den Adressdaten (3,5).

<i>Auswertungstiefe</i>	Auswertungstiefe Score	Rangplatz
1. Bonitätsdossiers		
Bürgel	168	2
Creditreform	169	1
Dun & Bradstreet	164	3
2. Firmenkurzdossiers		
ABC der dt. Wirtschaft	145	5
ALLECO	127	8
Hoppenstedt	164	3
Whois	73	12
3. Produkte und Firmen		
Kompass	139	6
Sachon	139	6
Wer liefert was?	78	11
4. Adressen		
AZ Bertelsmann	98	10
Schober	113	9

Tabelle 3.1-2: Auswertungstiefe der Datenbasen (Feldschema)

Betrachtet man die Auswertungstiefe detailliert nach unserem Score, so können wir eindeutig eine Spitzengruppe ausmachen, zu der Bürgel, Creditreform, Dun & Bradstreet und Hoppenstedt gehören. Eine mittlere Auswertungstiefe legen ABC der Deutschen Wirtschaft, ALLECO, Kompass und Sachon vor.

Dokumentationsmethoden

<i>Dokumentationsmethoden</i>	Note Anbieter	Note Gruppe
1. Bonitätsdossiers		
Bürgel	3	3,0
Creditreform	3	
Dun & Bradstreet	3	
2. Firmenkurzdossiers		
ABC der dt. Wirtschaft	4	3,8
ALLECO	4	
Hoppenstedt	2	
Whois	5	
3. Produkte und Firmen		
Kompass	1	1,7
Sachon	1	
Wer liefert was?	3	
4. Adressen		
AZ Bertelsmann	3	2,5
Schober	2	
GESAMT	2,8	

Aufgrund der Klassifikationssysteme von Kompass und Sachon (beide mit 1) erhalten die Produktinformationsanbieter eine 1,7, die über eine Note besser als der Durchschnitt ist. Besonders schlecht werden die Dokumentationsmethoden der Firmenkurzdossiergruppe eingestuft (3,8). Eine erfreuliche Ausnahme dieser Gruppe: Hoppenstedt mit 2.

Wir gehen detailliert auf alle eingesetzten Dokumentationsmethoden und -werkzeuge im nächsten Kapitel (3.2) ein.

Unternehmens"abstract"

<i>Unternehmens"abstract"</i>	Note Anbieter	Note Gruppe
1. Bonitätsdossiers		
Bürgel	3	2,0
Creditreform	1	
Dun & Bradstreet	2	
2. Firmenkurzdossiers		
ABC der dt. Wirtschaft	2	1,8
ALLECO	1	
Hoppenstedt	1	
Whois	3	
3. Produkte und Firmen		
Kompass	2	2,7
Sachon	1	
Wer liefert was?	5	
4. Adressen		
AZ Bertelsmann	5	5,0
Schober	5	
GESAMT	2,6	

Die Bewertung der Kategorie Unternehmens"abstract" hat Höhen und Tiefen und dies nicht nur, wenn man die verschiedenen Gruppen miteinander vergleicht. Die Firmenkurzdossiers liegen vorne, gefolgt von den Bonitätsinformationen. Ganz hinten mit einer glatten 5 reihen sich die Adressinformationen ein. Allerdings ist es eine berechtigte Frage, für Adressinformationen überhaupt beschreibende Elemente zu den Firmen zu fördern. Grundverschieden sieht es bei den Produktinformationen aus: Sachon 1, Kompass 2 und Wer liefert was? 5.

Besonders interessante Informationen liegen bei den Bonitätsdatenanbietern auf. Abgesehen von den hier selbstverständlichen Daten zur Bonität erhalten wir u.a. auch Angaben zu den Privatadressen und dem privaten Immobilienbesitz von Firmeneigentümern (Bürgel; Creditreform). Die Firmenhistorien sowie die Beschreibung der aktuellen Tätigkeiten sind hier z.T. sehr ausführlich.

Mehrsprachigkeit

<i>Mehrsprachigkeit</i>	Note Anbieter	Note Gruppe
1. Bonitätsdossiers		
Bürgel	1	2,0
Creditreform	4	
Dun & Bradstreet	1	
2. Firmenkurzdossiers		
ABC der dt. Wirtschaft	4	4,8
ALLECO	5	
Hoppenstedt	5	
Whois	5	
3. Produkte und Firmen		
Kompass	1	1,3
Sachon	2	
Wer liefert was?	1	
4. Adressen		
AZ Bertelsmann	4	4,0
Schober	4	
GESAMT	3,1	

Die Produktinformationsanbieter legen großen Wert auf die Mehrsprachigkeit ihrer Datenbasis. Mit einer 1,3 überragen sie mit beinahe zwei Noten die Gesamtdurchschnittsnote. Die Gruppe der Bonitätsinformationen schneidet mit einer glatten 2 zwar schlechter ab, aber nur aus dem Grunde, weil Creditreform mit einer 4 aus der Rolle schlägt. Äußerst negativ werden die Firmendossiers beurteilt (4,8). Soll hier wirklich nur der deutschsprachige Markt angesprochen werden?

Teilweise haben die Anbieter bereits allerdings angekündigt, ihr Sprachrepertoire zu erweitern.

Multimedia

<i>Multimedia</i>	Note Anbieter	Note Gruppe
1. Bonitätsdossiers		
Bürgel	5	4,0
Creditreform	5	
Dun & Bradstreet	2	
2. Firmenkurzdossiers		
ABC der dt. Wirtschaft	3	3,5
ALLECO	5	
Hoppenstedt	3	
Whois	3	
3. Produkte und Firmen		
Kompass	4	3,0
Sachon	4	
Wer liefert was?	1	
4. Adressen		
AZ Bertelsmann	5	5,0
Schober	5	
GESAMT	3,8	

Insgesamt gesehen, setzen alle Anbietergruppen Multimedia-Elemente nicht besonders häufig ein. Als große Ausnahmen innerhalb der zwölf Anbieter stechen Wer liefert was? (mit 1) und Dun & Bradstreet (mit 2 wegen ihrer einzigartigen graphischen Aufbereitung) ins Auge.

Am wenigsten stört das Fehlen von Multimedia-Elementen wie Logos bei den Adressinformationen.

Im Zeitalter des Internet sind Multimedia-Elemente groß geschrieben. Gerade in den Internetversionen unserer Firmeninformationsanbieter sollte den Spezifika dieses Mediums doch ausreichend Beachtung geschenkt werden.

Benutzerhandbuch

<i>Benutzerhandbuch</i>	Note Anbieter	Note Gruppe
1. Bonitätsdossiers		
Bürgel	2	2,0
Creditreform	1	
Dun & Bradstreet	3	
2. Firmenkurzdossiers		
ABC der dt. Wirtschaft	5	3,5
ALLECO	1	
Hoppenstedt	3	
Whois	5	
3. Produkte und Firmen		
Kompass	4	2,3
Sachon	1	
Wer liefert was?	2	
4. Adressen		
AZ Bertelsmann	2	1,5
Schober	1	
GESAMT	2,5	

An eine Hilfestellung für den Benutzer in Form eines "Handbuchs" (ausdruckbar oder online) dachten besonders die Anbieter von Adressinformationen, gefolgt von den Bonitäts- und Produktinformationssystemen. Keine Hilfe erhält der Nutzer von ABC online und Who is Who. Zum Teil könnte die Meinung vertreten werden, dass die Datenbasis so einfach sei, so dass ein Handbuch überflüssig sei. Hinweisen wollen wir auf das sehr hilfreiche und illustrative Tutorial von ALLECO.